

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 16

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau Pauline G. in A. Wenn Sie die Initialen vergessen, unter welchen Sie sich unsere Antwort an dieser Stelle erbeten, so ist es leicht begreiflich, daß Sie auf die betreffende Mittheilung nicht aufmerksam geworden sind.

M. N. Q. Das Tragen von engen Halskragen ist in der That die Ursache von allerlei Unbehagen und Leiden, und es ist sicher eine ähnliche Marter wie das Corset. Nach gemachten ärztlichen Beobachtungen ist die Kurzichtigkeit bei jungen Leuten vielfach aus das Tragen enger Halskragen zurückzuführen, von den übrigen Folgen nicht zu sprechen. Enge Schuhe, krafft gezwogene Strumpfbänder, enger Gürt, steif gesträkte Hosenbrust und enger Halskragen — wie frei und wohl kann unter solchen Umständen denn Jungling zu Muthe sein? Die Belehrung über dieses Gebiet ist doch Sache des Vaters oder der Mutter, meinen wir.

Hrn. P. P. in M. Das angedeutete Thema erfordert eingehende Behandlung, denn es gilt, erst die Aufmerksamkeit auf die Materie zu lenken und darin Erfahrungen zu sammeln. Ein vortheilhaftes Urtheil ist keiner Sache dientlich, und der es öffentlich fällt, übernimmt damit eine große Verantwortung. Ihre in Aussicht gestellten Mittheilungen sind uns erwünscht.

Frau Louise B. in F. Es gibt nichts Verderblicheres, als das halbe Witzen und das halbe Kennen. Lassen Sie die Tochter Eines recht und gründlich lernen und geben Sie ihr dazu zwei oder auch drei Jahre Zeit, so wird sie ihren Platz im Leben ausfüllern verstehten, und sie wird sich dabei befriedigt fühlen. Denken Sie an ihre eigene Jugend zurück und fragen Sie sich selbst, was bei einer dreimonatlichen Schnellbleiche im Beziehung auf Charakter und Berufsbildung aus Ihnen geworden wäre. Die gewünschten Prospekte haben wir für Sie vermittelt.



Nr. 585. — S. B. P. Mangel an Bildung, wenig fester Wille, Laune, wenig Erfahrung, schlichtes, angstliches Wesen. (Zwei Bilder und zu wenig Material.)

Nr. 586. — Alpenrätschen. Einiges Selbstgefällig und etwas egoistisch, aber tüchtig, thätig, gewandt, klug, zurückhaltend; auch wohlmeinend, aber Sie lieben es nicht, daß man Ihre Herzengesetze beobachte. Sie möchten rauher erscheinen, als Sie sind. Energie, Beharrlichkeit, wenig Sparhaftigkeit, Eiserneit, Empfindlichkeit, Leidenschaftlichkeit, Hingetigkeit, aber sonst liebevolles Gemüth.

Nr. 587. — Don Quixote. Ehrgeiz und Ausdauer (vielversprechende Bereitstellung), dabei gute Gaben, geniale Einfälle, harmonische Bildung, starker Charakter, aber Eitelkeit, Geschicklichkeit, Selbstbewußtheit.

Nr. 588. — Geprellte. Das glaub' ich, daß Sie das sind. Ihnen fehlt aber auch aller Mut und alles Selbstvertrauen; Sie sind sensibel, haben keinen Willen, sind viel zu gut und sanft, auch nicht thätig, wie geschaffen für's Unglück.

Nr. 589. — F. A. Verständnis für Kunst und Wissenschaft, Stolz, Wohlhabenheit, Güte, Freude am Lebensgenuss, Geschick und Gewohnheit zum Anordnen; Geschmack, knappe Gedankenäußerung, gute Gaben.

Nr. 590. — Dornröschen. Zu wenig sparsam, heiter, auch etwas ehrgeizig; klug im Vermeiden von Verantwortlichkeit. Dieses Gemüth, aber nicht ohne Leidenschaftlichkeit. Leicht Feuer und Flamme, aber die Begeisterung hält nicht immer an. Junger Charakter. Einfaches Wesen.

Nr. 591. — L. G. von B. Einiges Selbstbewußtsein und Eitelkeit, aber auch Stolz, und Sie und da ein wenig renommiert. Daß Sie Junggeselle sind, merkt man, es ist indessen gut, denn Sie haben Anlagen zum Hausthrammen und der Egoismus macht sich breit. Nebenbei haben Sie aber auch viel Gemüth, sind beständig und zuverlässig in Ihren Gefühlen, haben Tafft, Aufstand und ein gutes Urtheil. Sie sind mäßig, auch energisch, aber nicht immer ganz wahr.

Nr. 592. — J. L. in D. Wenig harmonische Bildung und nicht bedeutende Anlagen; dagegen Geschicklichkeit, Verstand, Fleiß und gutes Herz. Sie sind nie groß, aber manchmal sehr zornig. Ihre Wesen ist ernst, Ihre Stimmung etwas wechselnd; Sie sind sparsam und praktisch.

Nr. 593. — Neugierige am Rhein. B. 25. Junger, unerfahrener Charakter, schüchtern, ängstlich, mädelhaft, stillsam, heiter, witzig, aber zurückhaltend und tattvoll. Guter Geschmack, Liebe zum Komfort, etwas Egoismus, warmes Gefühl, wenig Energie, mehr unternehmen als vollenden.

Nr. 594. — B. in B. Wandelmarkt, Laune, Eigensinn, Naivität. Daneben herzenzug, liebenswürdig, witzig, schlagfertig, genüßlich, lebhaft und unternehmend.

Nr. 595. — P. L. M. in Basel. Fein angelegte Natur, tattvoll, mäßig, überhaupt weder sinnlich noch materiell, vielleicht etwas ehrgeizig. Mehr unternehmen als vollenden, da Ausdauer nicht Ihre Sache ist, eher

Eigensinn. Sie sind klug, zurückhaltend, widersprechen gerne und können im Anger sehr böse werden. Neigung zur Eiserneit.

Nr. 596. — Fanny in D. Generösität, die an Verzögerung grenzt, aber auch für das liebe „Ich“ scheut man keine Ausgaben. Gewöhnt an Luxus und große Verhältnisse. — Eitelkeit, große Leidenschaftlichkeit, aber gute Gaben, entwickelte Intelligenz, viel Geschmack und warmes Herz.

Nr. 597. — M. B. L. Klares Urtheil, Scharfsinn, Gerechtigkeitsgefühl, gute Gaben, starke Kritik, Klugheit, Misstrauen, Melancholie, etwas Launenhaftigkeit; wenig Selbstbeherrschung und Erfüllertalent.

Nr. 598. — A. B. am Bürklisee. Entwickelte Intelligenz. Leicht entnervt, ängstlich aber verständig, praktisch; auch offen und mittheilsam, stetsig, geordnet, sparsam, liebvolle, etwas selbstgefällig.

Nr. 599. — B. T. in A. Fester Charakter, ruhige Natur, Tafft, Aufstand, Mäßigkeit, große Offenheit, gutes Urtheil, aber Rechtshaberei und Eigentum.

Nr. 600. — Schwiegersohn A. Sind Sie vielleicht nicht ganz befriedigt von Ihrer jetzigen Stellung? Sie wünschen sich Ehrenstellen, und man dürfte Sie Ihnen wohl geben, da Sie so gerecht, klug, energisch, ehrlich, zuverlässig und wohlmeinend sind; daß Sie etwas selbstbewußt, vielleicht auch eitel sind, schadet ja nichts. Daneben ist das Gemüth warm, Ihr Humor gut, Ihr Witz schlagfertig — nur haben Sie melancholische Anwandlungen.

Nr. 601. — F. B. in D. Sehr heftig und wenig Charakterstärke, nebenbei aber gut, lieblos, leichtfertig, wohlmeinend, warmherzig, praktisch, intelligent, gesiegt, gründlich — breit in Gräßen.

Nr. 602. — B. B. Materielle Fürsorge, wenig Bildung, aber Klugheit und kluge Intelligenz. Leidenschaftliches Gemüth, nicht starker Wille — mehr unternehmen als ausführen. Sparsam, doch je nachdem freiwillig. Gute Einfälle, erfundenes Wesen.

Nr. 603. — M. B. Gewissenhaft — etwas ängstlich, trauriger, einfach, beschreitend, natürlich, liebenswürdig, gar nicht genüßlich, aber empfindlich und eigenartig.

Nr. 604. — M. M. Jungen, unerfahrenes, aber gar nicht ungeschicktes Menschenkind — Sie versprechen recht geschäftstüchtig zu werden; aber jetzt ist Ihr Charakter noch unfein; Sie sind ängstlich, zaghaft, furchtsam, auch launisch. Obwohl offen und wahr, sind Sie doch sehr klug im Verbschluß. Sie haben ein warmes Herz, sind freigiebig, wohl nicht sehr sparsam.

Nr. 605. — P. Q. 1870. Heiter, schlagfertig, klug, bissiger Geist, dieses, irrtönes Gemüth, unfeiner Charakter. Kein Erfüllertalent, aber sonst gute Intelligenz, Freude am Gemüth guter Speisen.

Nr. 606. — B. A. B. Raum mittelmäßige Begabung und die vorhandene Intelligenz wenig entwickelt, dagegen viel Gutmuthigkeit und Ehrlichkeit, aber auch viel Gemüth, warmes Herz.

Nr. 607. — B. B. Postkempel B. . . . Augenstrenger Geist, Zeichen der Schriftsteller — Sinn für Kunst und Schönheit, auch gute, selbständige Konzeption, große Selbstgefälligkeit und Weitsehendheit, Seelenruhe und Gefühlswärmte.

Nr. 608. — B. B. in F. Dieses, inniges Gemüth, Tafft, Bartgefühl — Sinn für Einfachheit, gefürchtete Finsternis, nichts Materielles oder Sinnliches, Absehn vor Rücksichtlosigkeiten und Gemeinheiten, sehr viel Zurückhaltung.

Nr. 609. — L. M. in B. Geistiges Unvermögen; Sie leben unter einem gewissen Zwang, der auf Sie und Gemüth drückt, und daher kommt wohl auch Ihre Melancholie; Sie ist nur zeitweilig, von Hause aus wärmen Sie heiter; auch machen Sie gute Witze. Sie sind mehr Verstandes- als Gemüthsperson.

Nr. 610. — Daktia. Unpraktisch, wenig gesellig, knapp in der Gedankenäußerung, künstlerische Fähigkeiten — Liebe zur Poesie und zu den Wissenschaften, große Reserve, Empfindlichkeit und allen Eindrücken offen, sehr vertraut, gut, begeisterungsfähig.

Nr. 611. — Eifige Leserin in L. Sie haben Ordnungssinn und sind überlegt — dies auch in Ihren Gefühlen — und zuverlässig in Ihren Aeußerungen. Ihr Urtheil ist gut, Ihr Gemüth ruhig, Ihr Wollen klar; aber Sie sind jung und unerfahren.

Nr. 612. — Mutter Eva (Claudine). Selbstbewußtsein und Selbstgefälligkeit, auch etwas Eitelkeit und ziemlich viel Widerprüchsgeist. Eifige Interessen und Willung, Lebhaftigkeit, gute Gaben, Mithilfesamkeit und Freigiebigkeit. Ehrlichkeit, aber Eigensinn und Talent zur Hausthrammen. Noblesse.

Nr. 613. — Hermine 44. Egoismus, Empfindlichkeit, Eigensinn, Unerfahrenheit, Offenheit, selbst Naivität, aber auch etwas Unbeständigkeit. Junger, unerfahrener Charakter, Ordnungsliebe, Heiterkeit, gute Gaben, Freude am Genuss. Selbstbeobachtung.

Nr. 614. — A. in B. Wenig ideale Bestrebungen, aber viel materielle Fürsorge. Egoismus, wenig Bescheidenheit; Gründlichkeit, gute Logik, viel Energie, Materialismus.

Nr. 615. — Feilchen in B. Unerfahrener Charakter, Intelligenz, nicht auf der Höhe der Entwicklungs-

fähigkeit. Selbstbeobachtung, Geordnetheit, Überlegtheit, einfaches, natürliches Wesen, Sparsamkeit, aber ganz guter Geschmack, praktisch, vernünftig, lieblich, nicht immer freigiebig wahr.

Nr. 616. — F. S. in Sch. (Ungenügendes Material.) Leidenschaftlichkeit, Zorn im Anger, nebenbei aber Lustsügefühl und Reinheit der Sitten. Gute Gedankenverbindung, aber kein Erfüllertalent.

Nr. 617. — B. B. Ganz unfeiner Charakter; Launenhaftigkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit, große Gutmuthigkeit, aber nicht sehr gewissenhaft und ziemlich genüßlich; aber gute Gaben, Wit, Heiterkeit, Schlagfertigkeit und Erfüllertalent.

Seiden-Etamine und seidene Grenadines, schwarz und farbig (auch alle Lichtfarben), Fr. 1. 80 bis Fr. 16. 80 per Meter (in verschiedenen Qualitäten) versendet in einzelnen Roben und ganzen Stücken portofrei das Seidenfabrik-Depot G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [290—9]

Der Trost der Mütter beim Neuhuhen der Kinder. Wer kennt wohl nicht diese epidemische Krankheit, die mit fieberhaften Krampfzucken aussetzt, der Erbrechungen und Blutungen aus Nase und Mund hervorruft? Der Neuhuhen ist ein Schreden für die Mütter, eine Marter für die Kinder. Die Wissenschaft hat kein Heilmittel, wohl aber die Natur ein Bändersmittel, und zwar in den **Sodenener Mineral-Pastillen**, die, in warmem Wasser aufgelöst und öfters verabreicht, das beruhigende, das lösende Mittel sind, das die langwierige Krankheit, die zweiten Lungenentzündung, selbst Schwindsucht im Gefolge hat, in kürzester Zeit lindert. Bedarf es der Weihung mehr für eine vorsorgende Mutter, als daß diese Pastillen, die auf Grund wissenschaftlicher Erprobungen als das diesbezüglich beste, geblätrichteste und heilkräftigste Medikament bezeichnet und empfohlen werden, à Fr. 1. 25 die Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen zu haben sind?

Beim Einkauf verlange man nachdrücklich **ächte Sodenener Mineral-Pastillen** und achtet, ob deren Schachteln mit **blauer Schuhmarke** mit dem **Facsimile Ph. Germ. Fay** versehen sind. [208—25]

Doppelbreite Serge-Croisés, vorzüglichste Qualität, à 57 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter, sowie bekannte Qualität **doppelbreite Melton-Foulé** à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, versenden in beliebiger Meterzahl direct an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich. [171—3]

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Elsässer Fouillardstoff, garant. waschächt, vorzüglichste Qualität, sowie hervorragend neuester Dessins, à 36 Cts. per Elle oder 60 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. [173—5]**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Allein ächte, patentirte Reform-Baumwollkleidung von Dr. Lahmann. Die gesundheitszuträglichste Bekleidung, nach dem Anspruch ärztlicher Autoritäten.

Wegen ihrer bleibenden Durchlässigkeit, die Körperausdünstung befördernd, erhöht die **Reformwäsche** die Hautthäufigkeit, ohne den unangenehmen Reiz der Wolle zu verursachen und wie diese zu vermöhnen. Bequemer im Waschen, weit billiger und doch dauerhafter als die Prof. Räger'sche Normalwäsche, sind die **Reform-Unterleider** ganz besonders auch den Herren **Militärs, Touristen** und Angestellten bei **industriellen Fabrikanten** oder **Bahnern** zu empfehlen, sowie auch insbesondere für **Damen** und **Kinder** geeignet.

Ausführliche Prospekte und genaue Preisverzeichnisse versendet franco die **alleinige Bezugsquelle der Schweiz für ächte Reform-Unterleider und Reform-Bettwaren:** [89]

H. Brupbacher, Bahnhofstr. 35, Zürich.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, Santants-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel**, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [9]

Gesucht:

Ein haushälterische, verständige, rechtsgesinnte **Tochter**, welche auf allen Gebieten des Hauswesens, sowie im Kochen und Pflanzen Selbstständigkeit besitzt, und auch für die Landwirtschaft Interesse hat. (Ma 1380 Z)

Offeraten unter Chiffre G S 100 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Aarau. [308]

Ein gebildetes Frauenzimmer

sucht Stellung als **Haushälterin, Stütze der Hausfrau**, oder sonst eine **Vertrauensstelle**. Sie ist treu und gewissenhaft und besitzt gute Kenntnisse im Hauswesen. Beste Zeugnisse. — Gefl. Offeraten unter S M 304 befördert die Exped. d. Bl. [304]

Gesucht

zur Besorgung von grössern Kindern eine **ordentliche, brave Tochter**, die im Nähn und Flicken bewandert ist. Anmeldungen, Lohnansprüche, sowie Zeugnisse sind an die Exped. der Schweizer Frauen-Zeitung unter Chiffre H R H 333 zu senden. [333]

In einem grössern Modengeschäft

könnte ein ordentliches Mädchen unter günstigen Bedingungen den **Mode-Beruf** erlernen.

Offeraten sub E K 306 befördert die Expedition d. Bl. [306]

Für eine 17-jährige Tochter, beider Sprachen mächtig, wird eine Stelle gesucht in einem honnneten Hause als **Zimmermädchen** oder in einem **Laden**.

Offeraten sub Chiffre W 323 befördert die Expedition d. Bl. [323]

327] Gesucht (O4142L)

für ein 16jähriges Waadtländer Mädchen eine Stelle als **Lehrtöchter** bei einer Damenschneiderin der deutschen Schweiz. Offerte B 20 Orell Füssli & Co., Lausanne.

Für Familien mit Kindern.

Eine jüngere Tochter (Schaffhauserin), die Liebe zu Kindern hat, deutsch und französisch perfekt spricht und schreibt, und in den weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle, vorzugsweise zu Kindern. Antritt nach Belieben. Beste Referenzen. (Ma 1409Z) [328]

Offeraten sub Chiffre M 53 S befördert **Rudolf Mosse** in Schaffhausen.

In einer guten Familie, die ein sehr hübsches Dorf in der Nähe von Neuchâtel bewohnt, würde man **ein oder zwei** junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, aufnehmen. Sie hätten Gelegenheit, eine sehr gute Sekundarschule zu besuchen und fänden ein angenehmes und komfortables Familienleben. — Die besten Referenzen stehen zu Diensten. — Nähere Auskunft ertheilen die Herren A. **Kindler-Stewerd** in Oerlikon und A. **d'Ivernois** in Colombier (Neuchâtel), [340]

Eltern, [143]

welche für ihre **Töchter** eine gute **Pension** zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame **Marord in Corcelles** (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

331] Günstiges Altersasyl.

Ein junges, kinderloses Ehepaar mit sehr **schönem Haus** und **Garten** beim schönen Städtchen Wyl, St. Gallen, wäre geneigt, einen **Herren** oder eine **Dame** vorgerückter Alters bis an's Lebensende zu verpflegen. Absolut familiäre Behandlung wird zugesichert. Gefl. Offeraten unter Angabe der jährlichen **Asylvergütung** oder deren **lebenslänglicher Gesamtsumme** erbittet man an das Agenturbureau **Fr. Gruber**, Wylenstr. 706, Wyl (Toggenburg) behufs Weiterbeförderung.

In der Pension Cloux-Leubaz [321]

in La-Sarraz

können wieder einige Töchter aufgenommen werden. — Unterricht in der französischen Sprache, guter, bürgerlicher Tisch. Freundliches Familienleben. — Monatspreis Fr. 60. — Auskunft ertheilen: Frau **Hobach-Bavier** in Chur und Frau **Biber-Vontobel** in Rapperswil.

Eine geübte Damenschneiderin

sucht Stelle bei einer Damenschneiderin oder bei einer **Herrschafft**, am liebsten in der französischen Schweiz.

Gefl. Offeraten sub Chiffre E 337 befördert die Expedition d. Bl. [337]

Für Eltern.

Eine Lehrerfamilie in Genf würde noch einige Töchter in **Pension** nehmen, welche die französische Sprache erlernen oder sich in derselben vervollkommen wollen. Mässiger Preis, Familienleben und liebevolle Behandlung. Beste Gelegenheit zur Ausbildung in der Musik.

Sich zu wenden an **J. Stadler**, rue du Montblanc 24, Genf. [320]

Knaben-Anzüge

versenden zur Auswahl [205] für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge genügt. gratis.

L'Elégante, bester Ersatz Fischbein, für Damenkleider, ausgezeichnete Qualität, Dz. 90 Cts. (B 2767)

La Rapide Baleine application, Dz. 40 und 75 Cts., sowie sämtliche **Garnituren** und **Fournitures** für Schneiderinnen und Confections-Geschäfte in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt.

Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern.

Für En-gros-Bezug an [244]

A. Lauterburg Sohn, Bern, Alleinverkauf.

Bündnertücher

in grosser Auswahl, halb- und ganzwollene, glatte und faconnierte, in braun-melir, dunkel-, mittel- und hellgrau — letztere Nuance besonders für Jäger, Müller- und Bäckeranzüge — sowie feinwollige, zweitretige **Loden** für Frauenkleider empfiehlt gen. Abnahme bestens

J. Conrad Furger

Manufacturenhandlung

Chur. [329]

— Muster franco zu Diensten. —



Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Biechsen à 1 und 2 1/2 Kilo à Fr. 2. — per Kilo [913]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Germann Schneider
Z. Kamelhof, St. Gallen.
Liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9,25 in 6 Dessins
Hose " 5 " " 11 " 6 "
Hose " 10 " " 14,25 " 6 "
Hose " 15 " " 18 " 6 "
Preis-Courante und Stoffmuster
gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemüstert?

Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [1017]

Flüssiges Gold u. Silber für Jedermann zum sofortigen Vergolden, Versilbern und Ausbessern u. Rahmen, Holz, Metall, Glas, Porcellan u. allen erdenklichen Geigenstäben. [326]

Per Flasche sammelt Pinsel à Fr. 2 versendet gegen Nachnahme oder vorherige Geldsendung das **Dépot chem. Produkte, Brünn**, Krautmarkt 26. Engros-Abnehmer Rabatt.

Bei Salzfluss,

offenen Wunden und bösen Füßen leistet das **Schrader'sche Indian-Pflaster Nr. 3**, bei nässenden u. trockenen Flechten **Nr. 2**, bei bösartigen, krobsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3.75. Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach-Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis franco. [125]

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in Steckborn.

In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz.

Der Anker-Pain-Crpeller

→ ist und bleibt ← das beste Mittel gegen Cicht, Rheumatismus, Rheuenschmerzen, Gliederreihen, Zahnweh und bei Erkältungen.

→ Nur ebt mit Anter! ←

Zu 1 u. 2 Fr. vorrathig in den meist. Apotheken. Ausführliche Beschreibung fanden auf Wunsch kostenlos.

J. Ab. Müller & Cie., Olten.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).

Muster stehn zu Diensten. — Teleg. Adress: Walther Bleienbach.

Kradolfer & Salzmann in St. Gallen

empfehlen ihr umfangreichstes Lager in den verschiedensten neuen

Damen-Mäntel und Kinder-Confectionen

von den billigsten bis zu den feinsten Genres unter Zusicherung

reellster Bedienung.

Herdfabrik Emmishofen

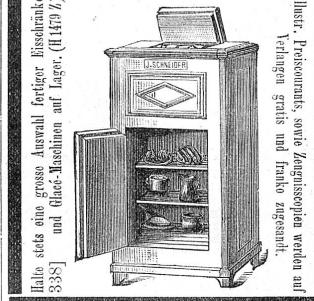
(Thurgau). [72]

Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Eisschränke,

sowie Glacé-Maschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider und zweckmässiger Konstruktion, unter Garantie, zu billigen Preisen

J. Schneider (vorm. C. A. Bauer) Eissässige **Aussersihl**, Zürich, Eissässige. Gegründet 1863.



Die von **Dr. J. U. Hohl**, gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten **Mittel** gegen Flechten, Hautausschläge jeder Art, Grind, Augen- und Augenlid-Entzündungen, offene Beine, eiternde Geschwüre etc. können bezogen werden durch die [322] St. Johann-Apotheke, Basel.

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstrittig das beste Schutzmittel: **Waschbahn Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen**. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fussschweiss, im Winter vor Kalte u. Frostbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Cts. Versand gegen Briefmarken oder Nachnahme. [159]

E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.).

Billige Seidenstoffe,

vorzügliches Fabrikat, schon von Fr. 1.50 an per Meter, verendet stück- und robenweise franco die Fabriks-Niederlage von **Louis Bühler** in Zürich. — Muster bereitwillig.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6]

Lehr-Institut für Damenschneiderei von **Schwestern Michnewitsch** in **Zürich**, Pfalzgasse 3 (Lindenhof). Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — **Costümes etc.** verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gut sitzende Taille. — Prospekte gratis. [47]

Anton Frick, Schuhwaarenhandlung, St. Gallen



St. Jakobstrasse 14 — Platzthor.

Spezialität in Schuhwaaren.
Anfertigung von Schuhwerk für
kranke und Krüppelfüsse.



Gypsummodelle

werden nach dem Original abgenommen,
wenn gewünscht im Hause des Betreffenden,

auch auswärts, und genügt hierzu Benachrichtigung durch eine Postkarte. [325]

Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. Aerztliche Empfehlungen. Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt. — Diese Spezialitäten, sowie die übrigen kurrenten Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von
Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn,
Stettin.

Geheimer Rath Dr. Scherer,
Bad Ems.

Grsschl. Bezirksarzt Dr. med.
H. Grossmann,
Jöhlingen.

Geheimer Rath Rittner
Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen,
Berlin.

Dr. Anton Corazza,
Venedig.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und so-
mit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunver-
mögen, Gedächtnisschwäche als Folge), und Kranken, die **Schlagfluss**
fürchten wegen Angstgefühls, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmen vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartige Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (Ö F 1119) [242]

Die Broschüre
„Über Nervenkrankheiten
und Schlagfluss“
von
Roman Weissmann.

ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt,
Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-
ordens vom weissen Kreuz
ist kostenfrei erhältlich
in der

St. Konrad-Apotheke
(Industriequartier)
Zürich-Aussersihl.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Kais. königl. Prof.

J. v. Overschelde

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oesterr.

Dirigirender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl,

Wien.

Dr. med. Markusy,

Hirschweg.

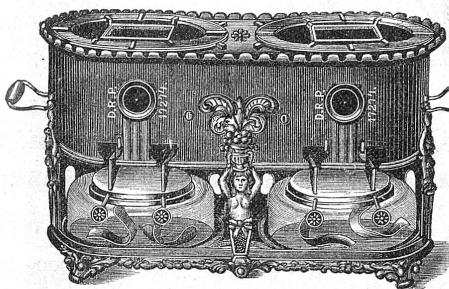
Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

341] Hiermit zeige den geehrten Damen ergebenst an, dass der 36. Kurs am 13. Mai d. J. beginnt.

Es empfiehlt sich bestens

(O F 1561) **Frau Engelberger-Meyer.**

Patent-Petroleum-Schnellkocher,



335] Ed. Leppig, Lampist, Buchs (Kt. St. Gallen).

bestes, unübertroffenes u. praktisches System, vollständige Geschlosigkeit und höchste Leistungsfähigkeit, mit einschiebbaren Lampen, von aussen anzuzünden, jedes Geschirr benützbar. — Preis ab hier Fr. 19, einklöcherig Fr. 8.50.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbiertes Stahlmittel zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht**, **Nerven-** und **Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w. Interlaken & Zürich. Aug. F. Dennler, Apotheker. Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche. Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]

Schlafröcke

versende zu **Fabrikpreisen** gegen
Nachnahme: [44]

Art. 402 m. pass. Stoffgarnit.	Fr. 23.—
404	26.—
406	29.—
409	33.—
412	37.50
416	42.50
418	45.—

Welche Artikel
wünschen Sie bemustert?
Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3
Eigene Fabrik: **München**, Neuhauserstr. 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämiert worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirkksamkeit gegen **Appetitlosigkeit**, **Bleichsucht**, **Blutarmuth**, **Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Übelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez**, Marke der **zwei Palmen**. Flacons à Fr. 2.50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-

geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel**. [22]

Ein prima Hausmittel



eine Flasche zu Fr. 2 1/4, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von **vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1300 Y) [334]

Für Kinder genügt
1/4—1/2 für Erwachsene 1 1/2—1
Tafel-Confiture.
Schacht. 3 Fr. 200,
einzel für 15—300 Fr.,
nur in Apotheken.
Haupt-Dépot-Apoth.
C. Fingerhut,
Neumünster-Zürich.

Apoth. Kanoldt's
Tamar Indian
Aerzt. warm empfohl. ungiftl. rein
pflanzl. sicher u. schmeckbar
Der Confiture laxative
von angenehm erfrisch. Geschmack,
ohne jedes nachtheil. Nebenwirkung.
Allein kcht.
Appetitlich. — Wirksam.

Seit Jahren in
Kliniken u. grösser.
Heil-Anstalten
gegen
Verstopfung,
Blutandrang,
Vollblütigkeit,
Hämorrhoiden,
Migräne etc.
fortlaufend in Anwendung.

ZUOZ — Oberengadin.

Kurhôtel Concordia

1748 Meter ü. M.

Kurhôtel Concordia

Kaltwasserheilanstalt.

Indicationen: **Bleichsucht, Blutarmuth, Rhachitis, Scrophulosis, beginnende Phthisis, Magenaffectionen, chronischer Bronchialkatarrh, Convalescenz nach Typhus und Malaria.**

Kurmittel:

1. Bewegung in der unübertrefflichen, reinen und leichtathmigen Alpenluft.
2. Wärme und kalte Bäder, Douchen, Abreibungen, Wickelungen, Dampfkastenbäder.
3. Electrothérapie, Massage und Heilgymnastik.
4. Milchkuren.

Der äusserst ruhige, angenehme Aufenthalt in Zuoz wird besonders **schwächlichen Kindern, bleichsüchtigen Mädchen, blutarmen Frauen und nervös aufgeregten, überanstrengten Kauf- überhaupt Berufsleuten** empfohlen.

Pension Fr. 5.50 per Tag, Zimmer von Fr. 2 an. Bedienung inbegriffen.

— Eröffnung 1. Juni 1889. —

Dr. Perregaux, Kurarzt.

Hermann Gilli, Propriétaire.

206] Das
NEUESTE in Tricot-Taillen versenden zur Auswahl
Wormann Söhne, St. Gallen.
Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.



Aechte bayerische Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Fäons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder,

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel

Mark 12.30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark 20-30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
Mark 3-5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwoll-Loden.

Prima

Kameelhaaroden-Joppen und Mäntel.

Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise. Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-anleitung versende gratis und franco. [43

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versand und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Migräne-Elixir

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Bestes und zuverlässigstes Mittel zu sofortiger Beseitigung der heftigsten Kopfschmerzen jeder Art. Bei vorschriftsgemässem, längerem Gebrauch wird die Disposition zu Migräne völlig gehoben. Preis Fr. 2.50. 24] Depots in den meisten Apotheken. (H 34 Y)

Fabrik-Lager in Corsets

in grösster Auswahl und solider Fabrikation von Fr. 1.50 bis Fr. 25. — Die gebrachten Damen belieben den neuen, fünfzig Qualitäten enthaltenden Preis-Courant zu verlangen.

Au Bon Marché, Marktgasse 52, Bern.

Abonnentinnen der „Schweizer Frauen-Zeitung“ erhalten Corsets zur Einsicht ohne Nachnahme, sind jedoch gebeten, die Adresse genau anzugeben, sowie auch die Weite. — Für schlank Taillen empfiehlt sich Nr. 466, als niedrige Façon Nr. 195 und 400, durch eleganten Schnitt (kurzhüftig) zeichnen sich aus Nr. 740, 830, 775. — Briefe werden (Sonntags ausgenommen) sofort erledigt. (B2893) [309

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet
1866.

J. F. Zwahlen, Thun.

Gegründet
1866.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [12

Zweischläfige Deckbetten,	mit bester Fassi	und 7 Pfund sehr feinem Halbfäum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm. lang, 150 cm. breit	Fr. 22	
Zweischläfige Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfäum,	120	60
„	190	135
Einschläfige Deckbetten,	180	120
„	100	60
Einschläfige Hauptkissen, 2½	60	60
„	150	100
Ohrenkissen,	1½	5
Zweischl. Flauendeckbetten, 5	120	90
„ sehr feinem Flau	150	110
Einschläfige Flaudüvet,	152	120
3 „ Halbfäum	120	100
Kindsdeckhettli,	90	75
2 „	75	6
Sehr guter Halbfäum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flau, pfundweise à Fr. 5.		



**Médailles d'or
et d'argent
et diplomes**

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [18

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.